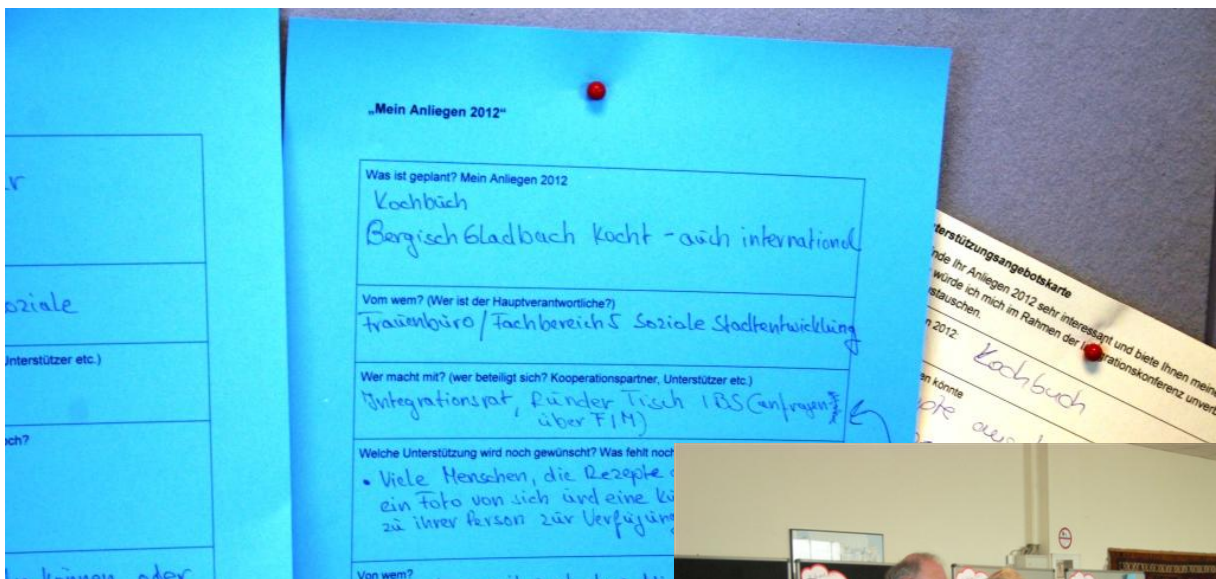


GL integrativ

Integrationskonferenz Bergisch Gladbach

Konferenzreader

17. März 2012



1	DIE INTEGRATIONSKONFERENZ ALS IDEENBÖRSE	3
2	RÜCKBLICK 2011 „PROJEKTE DER INTEGRATIONSARBEIT“	4
2.1	ELTERNKONGRESS	4
2.2	ARBEITSKREIS „DIALOG DER RELIGIONEN UND KULTUREN“	4
2.3	KONZERT DER SOPRANISTIN EZGI SAYDAM.....	4
2.4	INTERKULTURELLE EISENBAHN	4
2.5	SOMMERFERIENPROGRAMM	4
2.6	WELTKINDERTAG.....	4
2.7	MEHRSPRACHIGE LESUNG	5
2.8	FILMFESTIVAL „NAHAUFNAHME“.....	5
2.9	MIGRANTENKINDER BEKOMMEN UNTERSTÜTZUNG (MIKIBU)	5
2.10	EX-AZUBI-STAMMTISCH	5
2.11	MONITORING	5
3	AUSBLICK 2012.....	6
3.1	PROJEKTE DER STADT	6
3.2	PROJEKTE DES INTEGRATIONSRADES.....	6
4	PROJEKTE DES RHEINISCH-BERGISCHEN KREISES	7
5	AUSBLICK.....	8
5.1	GANZJÄHRIGE PROJEKTE.....	8
5.2	PROJEKTE VOM 17.03.2012 BIS 31.05.2012	8
5.3	PROJEKTE VOM 01.06.2012 BIS 15.08.2012	9
5.4	PROJEKTE VOM 16.08.2012 BIS 15.10.2012	9
5.5	PROJEKTE VOM 16.10.2012 BIS 15.12.2012.....	10
5.6	PROJEKTE VOM 16.12.2012 BIS 31.03.2013.....	11

1 Die Integrationskonferenz als Ideenbörse



Kommunale Integrationsarbeit in Bergisch Gladbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

Integration heißt: gegenseitiger Respekt, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und die Bereitschaft zum Austausch und Dialog.

Integration wird in unserer Stadt sehr aktiv gelebt und auch praktiziert, denn wir legen großen Wert auf langfristiges und nachhaltiges Engagement in der Integrationsarbeit. Daher wurde vor ungefähr zwei Jahren im Stadtrat ein Integrationskonzept verabschiedet, in dem auch die Grundlagen für die heutige Veranstaltung festgelegt wurde. Mindestens einmal jährlich soll eine Integrationskonferenz in unserer Stadt Bergisch Gladbach stattfinden.

Dieses Zusammenkommen dient in erster Linie als aktive Informationsbörse. um einerseits öffentlich zu machen, was im vergangenen Jahr alles geleistet wurde. Aber auch, was für das kommende Jahr geplant ist. Die Integrationskonferenz bietet zudem die gute Möglichkeit, mal wieder miteinander ins Gespräch zu kommen, alte Kontakte zu pflegen, aber auch neue zu knüpfen.

Ich denke, diese Konferenz ist eine wichtige Grundlage dafür, dass die verschiedenen Aktivitäten und unterschiedlichen Akteure in unserer städtischen Integrationsarbeit noch besser zu-

sammenarbeiten und somit auch zusammen wachsen können. So wird direkt vor Ort aktiv für möglichst viel Transparenz in der Integrationsarbeit gesorgt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Akteuren der kommunalen Integrationsarbeit in Bergisch Gladbach, die sich zugunsten einer wechselseitigen Integration in unserer Stadt einsetzen, bedanken.

Ich bin sehr stolz, dass es in Bergisch Gladbach so viele engagierte Menschen gibt, die sich für andere einsetzen und somit aktiv Integrationsarbeit betreiben. Unsere Gesellschaft braucht solche Menschen, wie Sie es sind. Sie engagieren sich für eine gute Sache und gehen gemeinsamen Interessen nach. Das fördert den Gemeinschaftssinn und darüber hinaus auch das Zusammengehörigkeitsgefühl für alle Menschen in unserer Stadt.

Mit freundlichem Gruß

Josef Willnecker

2 Rückblick 2011 „Projekte der Integrationsarbeit“

An dieser Stelle wollen wir Sie über die Projekte informieren, die von der Stadt Bergisch Gladbach 2011 durchgeführt wurden.

2.1 Elternkongress

Diese Veranstaltung war eine Kooperation mehrerer Akteure der Integrationsarbeit. Ziel der Veranstaltung war es, die Kompetenzen von Eltern zu stärken. Dies geschah durch die gezielte Vermittlung von Informationen über das Bildungssystem an die Eltern sowie die Möglichkeit mit Experten ins Gespräch zu kommen. Dies war vor allem in den sechs angebotenen Workshops möglich. Parallel dazu fand ein „Infomarkt“, statt, auf dem sich Akteure und Vereine präsentieren konnten. Bereits im Vorfeld der Planung wurden die Eltern nach ihren Wünschen und Anregungen befragt. Diese fanden dann bei der Realisierung des Projekts Berücksichtigung.

An diesem Projekt waren außerdem noch die regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA), der Jugendmigrationsdienst, das Familienbildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes, die Integrationsagentur, die Caritas sowie der Integrationsrat beteiligt. Dieses Projekt soll in Abständen von etwa anderthalb bis zwei Jahren wiederholt werden.

2.2 Arbeitskreis „Dialog der Religionen und Kulturen“

Dieser Arbeitskreis entstand unter Mitwirkung des Mehrgenerationenhauses und des Integrationsrates. Die Gründung stieß auf so großes Interesse, dass bereits an der Gründungsversammlung im Februar 2011 neun verschiedene Religionsgemeinschaften teilnahmen.

Der Arbeitskreis hat seine Arbeit in vollem Umfang aufgenommen und auch bereits erste Projekte durchgeführt. Hierzu zählen das „Fest der Kulturen und Religionen“ und ein „griechischer“ Abend. Weiterhin organisiert eine Arbeitsgruppe den Austausch der Religionsgemeinschaften bezüglich religiöser Feierlichkeiten untereinander.

2.3 Konzert der Sopranistin Ezgi Saydam

Dieses Projekt wurde durch den Integrationsrat ermöglicht. Anlass war der 50. Jahrestag des An-

werbeabkommens mit der Türkei. Die Veranstaltung fand im Ratssaal statt und war sehr gut besucht. Dieses Jahr ist ein weiteres Konzert geplant.

2.4 Interkulturelle Eisenbahn

Die Interkulturelle Eisenbahn geht auf ein KOMM-IN Projekt zurück.

Für dieses Projekt stellte der Eisenbahnclub mehrere Module einer Eisenbahnanlage zur Verfügung. Diese konnten von interessierten Vereinen oder Organisationen gestaltet werden. Dabei wurden Landschaften einzelner Herkunftsländer oder Vereinsaktivitäten in Szene gesetzt.

Das Projekt wurde im Rahmen des Stadt- und Kulturfestes ausgestellt. Insgesamt neun Organisationen haben sich daran beteiligt.

2.5 Sommerferienprogramm

In Zusammenarbeit des Integrationsrates mit der Familienbildung des DRK entstand im Wohnpark Bockenberg dieses Projekt. Im Rahmen des Programmes wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten, beispielsweise ein „Anti-Gewalt“ Training für Jungen. Aufgrund des Erfolges des Projekts soll es, eventuell auch mit anderen Trägern, wiederholt werden.

2.6 Weltkindertag

Dieses Projekt fand ebenfalls im Wohnpark Bockenberg statt. Im Rahmen der Veranstaltung bot der Integrationsrat einen Informationsstand für das Projekt „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“ (MiKibU) sowie eine Bastecke für Kinder an.

2.7 Mehrsprachige Lesung

Diese Veranstaltung war Teil der „interkulturellen Woche“. Initiator des Projekts war der Arbeitskreis Integration. Dieser besteht aus der Caritas, der RAA, der Stadtbücherei Bergisch Gladbach, der Integrationsagentur sowie dem Integrationsrat. Die Veranstaltung fand unter Beteiligung mehrerer Politiker statt. Diese lasen der 3. Klasse der Gemeinschaftsgrundschule „an der Strunde“ aus Büchern in unterschiedlichen Sprachen vor. Die Bücher wurden unter Berücksichtigung der an der Schule vorhandenen Nationalitäten ausgewählt. Diese Veranstaltung stößt bei den Kindern auf große Resonanz. Ebenfalls im Rahmen dieser Veranstaltung fand ein Auftritt des Musikers Joe Kiki aus Togo statt.

2.8 Filmfestival „Nahaufnahme“

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit Leverkusen und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der Stadt Bergisch Gladbach. Es wurde über Landesmittel finanziert. Im Rahmen dieses Festes wurden im Filmtheater Brunotte fünf Filme präsentiert, die sich mit dem Thema Integration beschäftigten. Für Schulklassen fanden auch Vormittagsvorstellungen statt. Zusätzlicher Partner war der „Puppenpavillon“ aus Bergisch Gladbach. Dieser übernahm die Vermittlung des Themas Integration für Kindergartenkinder. Der Besuch war kostenlos und wurde von 350 Kindern genutzt. Innerhalb der kommunalen Partner konnte Bergisch Gladbach die meisten Besucher der Filmvorführungen melden. Dieses Projekt soll in 2012 wiederholt werden.

2.9 Migrantenkinder bekommen Unterstützung (MikibU)

Dies ist ein ganzjähriges Projekt des Integrationsrates aus dem Arbeitskreis „Bildung und Schule“. Dieses Projekt bietet Migrantenkinder an Grundschulen Unterstützung im Bereich Hausaufgabenhilfe sowie Nachhilfe für den Erwerb der deutschen Sprache. Das Projekt ist mit 60

Helfern an fünf Grundschulen in Bergisch Gladbach vertreten. Seitens der Schulen stößt das Projekt auf positive Resonanz.

2.10 Ex-Azubi-Stammtisch

Auch dies ist ein ganzjähriges Projekt und ein Baustein des Projektes „Ausbildung in Migrantenbetrieben“ (AiM) der Caritas. Das Projekt AiM endete im vergangenen Jahr, trotzdem wird der Ex-Azubi-Stammtisch weitergeführt und von der Stadt mit einer halben Stelle gefördert. Dieses Projekt organisiert Elternabende an Schulen, Gespräche in Klassen oder Kleingruppen, führt Einsätze auf Ausbildungsbörsen durch und veranstaltet Betriebserkundungen bzw. Betriebsbesichtigungen. Außerdem werden Bewerbungstrainings und Hilfen zur Berufsorientierung angeboten.

2.11 Monitoring

Erstmalig wurden in Kooperation von Stadt, Kreis und Integrationsrat statistische Erhebungen durchgeführt, die nicht nur den Bevölkerungsanteil mit ausländischer Nationalität erfasst. Nun kann auch die Bevölkerungsgruppe mit Migrationshintergrund statistisch sichtbar gemacht werden. Diese macht in Bergisch Gladbach einen Anteil von 21% der Bevölkerung aus. Der Anteil von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit beträgt 8,4%

3 Ausblick 2012

Neben den bereits durchgeführten Projekten des letzten Jahres befinden sich bei den verschiedenen Akteuren eine große Anzahl weiterer Projekte in Planung. Sollten Sie sich bei einem dieser Projekte einzubringen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit dem jeweiligen Träger auf. Ihre Mithilfe und Engagement sind stets willkommen.

3.1 Projekte der Stadt

Märchenprojekt

Im Rahmen dieses Projekts werden Mütter mit Migrationshintergrund als Märchenvorleserinnen ausgebildet. Kooperationspartner sind die katholische und evangelische Grundschule Bensberg sowie die Jugendwerkstatt der AWO. Die beteiligten Grundschulen weisen unter den Neuanmeldungen eine Quote von 30%-40% an Kindern mit Migrationshintergrund auf.

Die Mütter werden von einer professionellen Honorarkraft und einer sozial-pädagogischen Fachkraft auf die Tätigkeit vorbereitet. Dabei sollen auch soziale Kompetenzen vermittelt und eine Stärkung des Selbstwertgefühls dieser Mütter erreicht werden. Im Anschluss an die Ausbildung soll ein Vorleseprojekt an den Schulen durchgeführt werden. Dafür wird von der Jugendwerkstatt der AWO ein Zelt zur Verfügung gestellt.

Filmfestival

Dies ist eine Fortsetzung des Projekts „Nahaufnahmen“ aus 2011. Allerdings werden dafür neue Kooperationspartner gesucht.

Internationales Kochbuch

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro soll ein internationales Kochbuch entstehen. Dafür sollen seitens der Bevölkerung etwa 70 Rezepte gesammelt werden. Anschließend soll das Buch in kleiner Auflage erhältlich sein. Als Titel sind momentan „Bergisch Gladbach kocht international“ oder „Bergisch Gladbach isst international“ im Gespräch.

Heroes

Hier handelt es sich um ein Projekt, dass mit den Mitteln einer schwedischen Stiftung gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, junge Männer gegen Gewalt und Unterdrückung im Namen der „Ehre“ zu sensibilisieren.

Existenzgründungsseminar für Migrantinnen

Bisher fanden schon erfolgreiche Existenzgründungsseminare statt, allerdings nicht spezifisch für Migrantinnen. Dieses Projekt soll im Herbst in Kooperation mit dem Integrationsrat stattfinden.

3.2 Projekte des Integrationsrates

Afrika Tag/Festival

Dieses Festival soll Kunst und Kultur aus dem gesamten afrikanischen Raum für das Publikum präsentieren. Das Konzept soll noch im Mai erstellt werden und das Fest selbst voraussichtlich im September 2013 stattfinden. Hierzu können Fördermittel des Landes eingeholt werden.

Interkulturelle Arbeit ist eine wesentliche Grundlage unserer kommunalen Integrationspolitik. Ziel ist das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, z.B. in den Stadtteilen, den Kindertageseinrichtungen und Schulen, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz oder bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Gelungene Integration in Bergisch Gladbach

In diesem Projekt sollen regelmäßige Berichte über gelungene Integration veröffentlicht werden. Ziel ist, die Fokussierung auf Negativbeispiele in der öffentlichen Wahrnehmung zu durchbrechen.

Besuch bei den Migrantenvereinen

Hier ist es schon zu ersten Besuchen gekommen. Ziel des Projektes ist es, auch die Nationalitäten verstärkt in den Integrationsprozess einzu-

binden, die bisher nicht im Integrationsrat vertreten sind.

Werbung für Mitgliedschaft in politischen Parteien

Dies wird als Möglichkeit betrachtet, wie Migranten ihre Anliegen direkt innerhalb der Politik

platzieren und auch auf weniger Bekannte Anliegen hinweisen können.

Außer den genannten Projekten plant der Integrationsrat noch die Bereitstellung eines Flyers, der über den Integrationsrat und seine Arbeit informieren soll.

4 Projekte des Rheinisch-Bergischen Kreises

Die Projekte des Kreises sind deutlich von denen der Kommunen zu unterscheiden. Stehen bei den Kommunen konkrete Ziele und Umsetzungen im Vordergrund, so hat der Kreis strukturelle Aufgaben wahr zu nehmen. Die vom Rheinisch-Bergischen Kreis durchgeführten Projekte machen dies deutlich.

Sozialbericht Integration

Dies ist ein Projekt aus dem Bereich „Monitoring“. Es wird eine kreisweite Datensammlung und Analyse durchgeführt. Zusätzlich werden Informationen über integrationsfördernde Angebote gesammelt und Interviews mit Migranten, Multiplikatoren und Angebotsträgern veröffentlicht.

Integrationsportal

Auf dieser Internetpräsenz werden mehrsprachige Informationen zu den Angeboten im Kreis vorgehalten. Dadurch sollen eine höhere Transparenz und niedrigschwellige Zugangswege erreicht werden.

Kreisweite Integrationskonferenz

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden in Abstimmung mit den Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises die Aufgabenfelder für die Kreisintegrationsarbeit definiert. Diese sind: Bildung, Ausbildung/Arbeitsmarktintegration und Sprache. Außerdem wurde ein „Ehrenamtsnetzwerk“ eingerichtet. Dieses soll zur Vermeidung von Doppelstrukturen beitragen und Kooperationen bei der Ausbildung von Ehrenamtlichen ermöglichen.

Für das Jahr 2012 plant der Kreis, seine bisherigen Arbeiten weiter fortzuführen und zusätzlich ein interkommunales Integrationskonzept zu schaffen. Dies soll als allgemeine Grundlage der Integrationsarbeit aller Kommunen im Kreis dienen. Dieses Konzept soll gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und Akteuren entstehen und sich ebenfalls auf strukturelle Erfordernisse bzw. Gegebenheiten konzentrieren. Das Konzept soll bis Sommer 2012 entstehen und mit dem Steuerungskreis abgestimmt werden. Die Vorstellung des Konzepts der Öffentlichkeit und der Politik gegenüber ist für Herbst 2012 geplant.

5 Ausblick

Auf der diesjährigen Integrationskonferenz bestand für interessierte Teilnehmer die Möglichkeit, das eigene Projekt zu präsentieren und für Unterstützung zu werben. Um dieser Idee auch über die eigentliche Veranstaltung hinaus gerecht

5.1 Ganzjährige Projekte

Kurzbeschreibung: Integration von Menschen mit Handicap in unserer Redaktion, mit und ohne Migrationshintergrund

Ideengeber: Andreas Schwann, BERG.TV

Bestehende Partner: Stadt Bergisch Gladbach, GL Service GmbH, GWK Köln

Welche Unterstützung wird gesucht: Geld und Öffentlichkeitsarbeit

Wer soll unterstützen: Stiftungen, Sponsoren

Kontakt:

Andreas.Schwann
Nussbaumer Berg 21
51467 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 44600
Telefax: 02202 38940
E:mail: redaktion@bergtv.de
homepage: www.bergtv.de

Kurzbeschreibung: Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit, Positivberichte in der Presse

Ideengeber: Integrationsrat, Bülent Iyilik

Bestehende Partner: Presse, Stadtverwaltung

Welche Unterstützung wird gesucht: Jede erdenkliche, die dazu beiträgt, ein positives Bild von Integration und Integrationsarbeit zu zeichnen

Wer soll unterstützen: Stadtverwaltung, Integrationsrat

Kurzbeschreibung des Projekts: Caritas Sprachcafé: offenes Konversationsangebot als Ergänzung zu Sprachkursen (aktuelle Themen, Heimatkunde), Exkursionen zum Kennenlernen der Region (Natur,Kultur,Religion,Wirtschaft); Treffpunkt: Mittwoches 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Zentrum für Migration GL-Heidekamp (gegenüber der Kirche)

zu werden, veröffentlichen wir an dieser Stelle alle Ideen. Die Projekte sind dabei nach dem ungefähren Zeitpunkt einer geplanten Realisierung sortiert.

Kurzbeschreibung des Projekts: Sprachkurse für Zuwanderer/ Flüchtlinge, die (noch) keinen Zugang zu Integrationskursen haben

Ideengeber: Caritas RheinBerg, Fachdienst Integration und Migration

Bestehende Partner: kath. Bildungswerk

Welche Unterstützung wird gesucht: Dringender Bedarf an Kofinanzierung

Wer soll unterstützen: Jeder der dieses Projekt unterstützenswert findet

5.2 Projekte vom 17.03.2012 bis 31.05.2012

Kurzbeschreibung des Projekts: Themenabend Marokko

Ideengeber: Miteinander e.V, Herr Tollih

Kurzbeschreibung des Projekts: Benefiz zu Gunsten der „Eine Welt“ Stiftung , So.29.4.2012 Zeltkirche Refrath

Ideengeber: Deutsche Welle Chor „Liebeslieder der Welt“, Barbara Brauner

Bestehende Partner: Stadtverband zur Entwicklungszusammenarbeit

Kurzbeschreibung des Projekts: Förderung motivierter Schüler

Wer soll unterstützen: Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium, RAA

Kurzbeschreibung des Projekts: Studienreise Istanbul

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: Marmaracdleg Istanbul

Kurzbeschreibung des Projekts: Apfelblütenfest am „Baum der Religionen“ S0.6.Mai 2012
14.00 Uhr Museum Bensberg

Ideengeber: Mehrgenerationenhaus, Barbara Brauner

Bestehende Partner: Religionsgemeinschaften aus Bergisch Gladbach

Welche Unterstützung wird gesucht:
Öffentlichkeitsarbeit, kulturelle und kulinarische Beiträge

Wer soll unterstützen: Stadt Bergisch Gladbach, Religions- und Kulturvereine

5.3 Projekte vom 01.06.2012 bis 15.08.2012

Kurzbeschreibung des Projekts: Platz-Konzerte in der gesamten Stadt, jeden Samstag oder Sonntag im Juli (Plätze, Straßen, Gassen)

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: Bürger – Bürgerinnen, Musikschule, Anwohner, Vereine

Welche Unterstützung wird gesucht: Transporter als Bühne, Beschallungsanlage

Wer soll unterstützen: B. Schöttler-Fuchs

Kurzbeschreibung des Projekts: Gelungene Integration in Bergisch Gladbach, Besuch der ausländischen Vereine durch den Integrationsrat

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: Frau Kara, Frau Koshafer, Klaus Faber, Saim Basyigit, Herr Obrezkin, Marina Krämer

Welche Unterstützung wird gesucht: GL Kompakt, Franz, Bergisches Handelsblatt, ausländische Vereine und Organisationen

Wer soll unterstützen: s.o.

Kurzbeschreibung des Projekts: Präsentation des „Ganztages“ an der Ganztageshauptschule Ahornweg

Ideengeber: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer Verantwortlich: Schulleitung

Bestehende Partner: KJW, Kolleginnen, Eltern

Welche Unterstützung wird gesucht: Werbung / Pressearbeit

Wer soll unterstützen: Pressestelle

Kurzbeschreibung des Projekts: Flohfest 2012, Flohmarkt und Sommerfest des Fachdienstes Integration und Migration (Caritas Rhein-Berg)

Ideengeber: FD Integration und Migration

Bestehende Partner: Migrantenvereine La Nostra Famiglia, SKV Adler e.V, Miteinander e.V., Deutsch-Polnische-Freundschaft, AIG,NK Croatia

Welche Unterstützung wird gesucht: Andere Vereine die sich beteiligen möchten, kulturelle Aufführungen, Käufer und Verkäufer

Wer soll unterstützen: s.o.

Kurzbeschreibung des Projekts: Hip-Hop-Kurs mit Jugendlichen, Sommerferienprogramm 2012 im Wohnpark und Netzwerk Gronau-Hand

Ideengeber: Mechthild Münzer

Bestehende Partner: Jugendamt, Netzwerk Gronau-Hand, Wohnpark Bensberg

Welche Unterstützung wird gesucht: Akteure in den Wohngebieten, kath. Jugenwerk, Ufo, Integrationsrat

Kurzbeschreibung des Projekts: 8.-10. Juni, internationales Meditationstreffen

Ideengeber: Won-Buddhistisches Meditationszentrum Igeler Mühle 1, 51465 Bergisch Gladbach

Bestehende Partner: Koreanische Gäste aus Partnergemeinden in Seoul

Welche Unterstützung wird gesucht: Bekanntmachen in Bergisch Gladbach um interessierte Bürger/Gruppen zu informieren bzw. einzuladen

Wer soll unterstützen: Stadt Bergisch Gladbach, Integrationsrat

5.4 Projekte vom 16.08.2012 bis 15.10.2012

Kurzbeschreibung des Projekts: Kochbuch „Bergisch Gladbach kocht – auch International“

Ideengeber: Frauenbüro/Fachbereich 5 soziale Stadtentwicklung

Bestehende Partner: Integrationsrat, Runder Tisch

Welche Unterstützung wird gesucht: Viele Menschen, die Rezepte aus ihrer Kultur, ein Foto von sich und eine kurze Beschreibung zu ihrer Person zur Verfügung stellen

Wer soll unterstützen: BS (anfragen über FIM), Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Kurzbeschreibung des Projekts: Studienreise gegen das Vergessen nach Auschwitz

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: Bethe Stiftung

Kurzbeschreibung des Projekts: Existenzgründungsseminar für Migrantinnen

Ideengeber: Frauenbüro/Fachbereich 5 soziale Stadtentwicklung

Bestehende Partner: Integrationsrat

Welche Unterstützung wird gesucht: Kontakt zu Interessenten

Wer soll unterstützen: Alle die Kontakte vermitteln können oder Infomaterial zum Angebot verteilen können

Kurzbeschreibung des Projekts: MikibU, weitere Helfer für weitere Schulen

Ideengeber: Dirk Cromme

Bestehende Partner: Integrationsrat, Helfer MikibU

Kurzbeschreibung des Projekts: Materialbörse / Sprachförderung in KiGa und GS

Bestehende Partner: RAA mit KiGa und GS

Kurzbeschreibung des Projekts: Konzert mit türkischer Sopranistin

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: Erich – Bethe Stiftung

Welche Unterstützung wird gesucht: Werbung, viele Besucher

Wer soll unterstützen: Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung des Projekts: Tag der offenen Moschee

Ideengeber: Miteinander e.V., Herr Tollih

Kurzbeschreibung des Projekts: Fest der Kulturen (eventuell 29.09.2012)

Ideengeber: Arbeitskreis Dialog der Religionen und Kulturen

Bestehende Partner: Religions- und Kulturgruppen aus Bergisch Gladbach

5.5 Projekte vom 16.10.2012 bis 15.12.2012

Kurzbeschreibung des Projekts: Mehr Menschen mit Migrationshintergrund in politische Parteien „Mitplanen. Mitentscheiden“

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: politische Parteien in Bergisch Gladbach, Fraktionen, Ortsvereine

Welche Unterstützung wird gesucht: Kooperation mit Ältestenrat, gemeinsame Aktionen (Werbung) ausländische Vereinen und Organisationen, Flyer mit Aufnahmeanträgen für Parteien

Wer soll unterstützen: Fraktionen im Rat, Bürgermeister, Presse

Kurzbeschreibung des Projekts: Fest zum Ende des Fastenmonats Ramadan

Ideengeber: Miteinander e.V., Herr Tollih

Kurzbeschreibung des Projekts: Informationen geben „Wie funktioniert die Politik in einer Kommune?“

Ideengeber: Alle Frauen des Rates

Bestehende Partner: Verwaltung

Welche Unterstützung wird gesucht: Integrationsrat, Presse

Wer soll unterstützen: Waltraud Schneider

Kurzbeschreibung des Projekts: Besuch der Migrantenvereine

Ideengeber: Integrationsrat

Bestehende Partner: Integrationsrat

Welche Unterstützung wird gesucht: Migrantenvereine

Kurzbeschreibung des Projekts: Märchenvorleseprojekt

Ideengeber: Stadt Bergisch Gladbach

Bestehende Partner: 2 Grundschulen, Trägerkooperation GL-Service GmbH, Verein für Jugend- und Sozialarbeit, Jugendwerkstatt

Kurzbeschreibung des Projekts: 12.11.-16.11.2012 Interkulturelles Filmfestival „Nahaufnahme“, Filme zum Thema Migration/Integration mit anschließender Diskussion, über das Medium Film zu einer Diskussion über die Situation in Bergisch Gladbach zu kommen

Ideengeber: Kulturbüro, Integrationsbüro, Stadt Bergisch Gladbach

Bestehende Partner: Kultkino, Seniorenkino, FIM, Ai, Brunotte, Puppenpavillon, TV Herkenrath, Herr Schwann, Haus der „menschlichen Begleitung“ Pütz-Roth

Filme zu Thema:

- Allgemeine Lebenswelt
- Altwerden in Deutschland
- Begräbniskultur
- Integration durch Sport

u.a.

5.6 Projekte vom 16.12.2012 bis 31.03.2013

Kurzbeschreibung des Projekts: EIKon 2013

Ideengeber: RAA, FIM, Integrationsrat, Jugendamt, JMB

Bestehende Partner: Schulen, Migrantenorganisationen, Experten

Kurzbeschreibung des Projekts: Bergische Erzählkonzerte für Kinder, Bilderbuchgeschichten mit ausgewählten oder neu komponierten Musikstücken

Ideengeber: Klaus Heider, Ansprechpartnerin: Petra Weymans, Kulturbüro

Welche Unterstützung wird gesucht: Geschichten aus dem Kulturkreis ortsansässiger Migranten

Kurzbeschreibung des Projekts: Internationaler Garten im Wohnpark Bensberg

Ideengeber: RAA, Fr. Dr. Caperle, Fr. Münzer

Bestehende Partner: Bürgerschaft Wohnpark Bensberg, Integrationsrat

Welche Unterstützung wird gesucht: Stadt Bergisch Gladbach; Stadtgrün

Wer soll unterstützen: Bürger im Wohnpark

Kurzbeschreibung des Projekts: Africa Festival, machbar erst Frühling 2013

Ideengeber: Integrationsrat / Hr. E. Adjano

Welche Unterstützung wird gesucht: Stadt (Kreis?), Sponsoren → Geschäftsleute Bergisch Gladbach?

Herausgeber: Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich Jugend und Soziales
Soziale Stadtentwicklung
-Integration Zugewanderter-
Martina Siebenmorgen
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 - 142 361
Fax : 02202 - 142 325
E-Mail: m.siebenmorgen@stadt-gl.de



Stadt Bergisch Gladbach

Erstellt von: Institut für soziale Innovation
Katja Feld
Opferfelder Str. 22
42719 Solingen
Tel.: 0212 - 230 783 9
Fax: 0212 - 642 806 0
E-Mail: k.feld@institut-fuer-soziale-innovation.de



Gefördert von: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: 22.03.2012